

PFÄLZISCHE SEZESSION



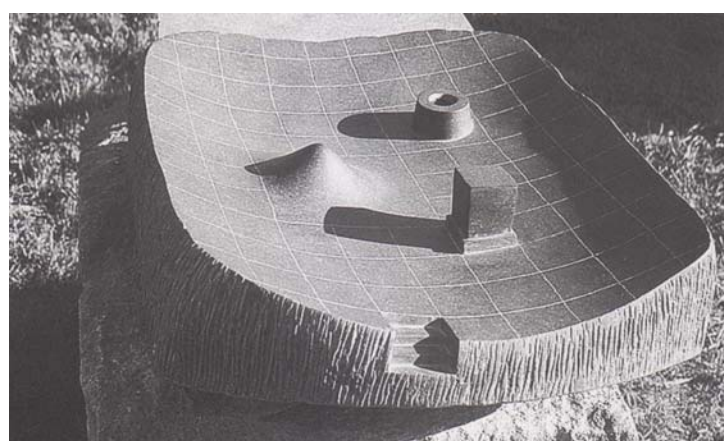
Paul Schneider

Zum Mühlengrund 7
66663 Merzig
Tel. 06861-4618
www.kuenstlerlexikon-saar.de

- 1927 geboren in Saarbrücken
- 1948-51 Studium an der Staatlichen Werkakademie Kassel bei Arnold Bode, Ernst Röttger, Häsler, Kay Heinrich Nebel
- 1952-53 Studium an der Kunsthochschule Staedel Frankfurt (bei Hans Mettel)
- 1969 Stahlsymposion Kosice, Slowakei
- 1971 Teilnahme am Internationalen Bildhauersymposion in St. Wendel
- 1972 Ostertreffen der St. Margarethener Bildhauer in Tirgu Ju(Rumänien) an Brancusis Tisch des Schweigens
- 1978 Initiator und Teilnehmer am Internationalen Bildhauersymposion in der Fußgängerzone Saarbrücken-St. Johann
- 1984 Kunstpreis der Stadt Saarbrücken
- 1985 Mitbegründer des Vereins Steine an der Grenze, Internationales Bildhauersymposion, Merzig e.V.,
- 1986-91 Steine an der Grenze, Merzig
- 1991 Ehrengast der Villa Massimo, Rom
- 1997 Bundesverdienstkreuz
- 1997/98 Sparda-Bank-Preis für besondere Leistungen der Kunst im öffentlichen Raum
- 2000 Albert-Weisgerber-Preis der Stadt St. Ingbert
- 2000-01 Sparda-Bank-Preis für besondere Leistungen der Kunst im öffentlichen Raum zusammen mit Werner Bauer und Bernhard Focht

lebt in Merzig-Bietzen.

Mitglied in der Pfälzischen Sezession von 1976 bis 2010



Traumstein, 2000, Schwarz- Schwed. Hartgestein, 16 x 70 x 54 cm



Der Drei gewidmet, 1987, Kalkstein, Dolomit, Granit, 300 x 300 x 300 cm



Verthori 30, kleine Fassung, 1972, Stahl 60 x 40 x 30 cm

PFÄLZISCHE SEZESSION

<http://www.pfaelzische-sezession.de>